reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

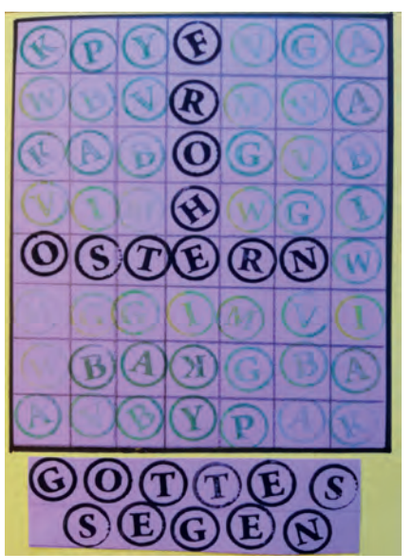
www.ref-andelfingen.ch Nr. 8 17. April 2020 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

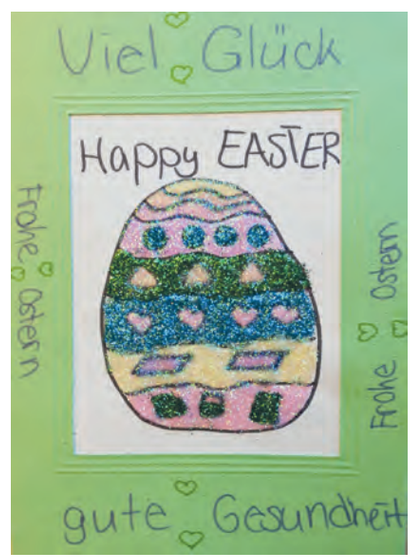
editorial

Umkehr - Transition

"Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiss nicht, was noch werden mag, das Blühen will nicht enden." So heisst es in einem Gedicht von Ludwig Uhland. Das tut gut nach manch trüben Tagen. In den Gärten blühen Primeln, den Waldrändern entlang blaues Immergrün und die Bäume sind noch kahl, doch an den Knospen guckt schon das grüne Kleid hervor. In der lauen Luft summen Bienen und erste Sommervögel flattern umher. Wenn wir aber unseren Blick weiten, kann uns nicht entgehen, dass die wunderbare Schöpfung auch leidet. Da gibt es weite Grün- und Ackerflächen, auf denen keine Blumen und Sträucher blühen und nur wenige Insekten und Vögel herumschwirren. Kommen wir in den viel besungenen Wald, zeigt sich an verschiedenen Orten, dass er durch die Trockenheit der vergangenen Sommer stark gelitten hat. Viele, durch Käfer- und Pilzbefall absterbende Bäume, müssen deshalb gefällt werden. Ja, die Natur, die ganze göttliche Schöpfung leidet unter der Klimaveränderung. Die entscheidenden Grössen der globalen Temperatur, vom CO^2-Gehalt in der Luft und dem Verbrauch fossiler Energien zeigen klar nach oben. Der Grund dafür liegt in unserer Lebensweise und der menschlichen Gier nach immer mehr Besitz und Macht auf Kosten der Ärmsten der Welt. Wir verbrauchen die Ressourcen der Mutter Erde, wie sie Franz von Assisi nennt, das heisst die fossile Energie, das Wasser, die Luft und den fruchtbaren Boden in einem unerhörten Ausmass. Das bringt die Balance der Erde und der ganzen Schöpfung aus dem Gleichgewicht. Der Ansatz des "Atelier für innere Transition" hilft weiter: "Wie soll man die Welt verändern, ohne sich auf einen ganzheitlichen und persönlichen Wandel einzulassen?", schreibt Michel Maxime Egger, der Leiter des Ateliers. Papst Franziskus sagt ebenfalls, dass eine mutige, kulturelle Revolution geschehen muss, eine Umkehr zum wahren Leben. Und Jesus beginnt sein öffentliches Wirken, seine gute Botschaft mit den Worten: "Gottes Herrschaft steht vor der Tür, kehrt um und glaubt an das Evangelium." Der Weg des Aufbruchs ist anspruchsvoll und lohnend zugleich. Jesus Christus in der heiligen Geistkraft will Zuflucht und Orientierung schenken, den Nächsten, uns und den Mitgeschöpfen gegenüber.

Johannes Herter-Leu





Anstelle des leider ausgefallenen Osterbastelns mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohn- und Pflegezentrums Rosengarten gestalteten Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde daheim Osterkarten, die die Bewohnerinnen und Bewohner des Rosengartens als Ostergruss geschenkt bekamen. Abgebildet sind vier der ersten Karten, die im Pfarramt abgegeben wurden. *Fotos: Milva Weikert*

Aktionen wie die oben beschriebene mit den Osterkarten zeigen uns, was derzeit wichtig ist:
Wir halten äusserlich Abstand, sind aber innerlich verbunden!

Christus betet: Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien wie wir.
Johannes 17, 11 b

Die nächsten Gottesdienste

Leider finden bis zum Erscheinen der nächsten Chile-Info am 30. April weiterhin **keine Gottesdienste** statt, weder in der Kirche noch im WPZ Rosengarten.

Wir laden aber ein:

1. sonntags auf der Homepage der Kirchgemeinde das **„Wort zum Sonntag“**, das das Pfarrteam für jeden Sonntag schreibt, zu lesen, eventuell auszudrucken und an andere Interessierte weiterzugeben,
2. abends um 20 Uhr weiterhin **eine Kerze** sichtbar aufzustellen und zu beten: für die Kranken und die Pflegenden, für alle, die Entscheide zu fällen haben, die zu Hause bleiben müssen, die um ihre Arbeitsstelle bangen…,
3. ab und zu daheim eine **Andacht** zu feiern. Wer ein **Gesangbuch** zu Hause hat, findet unter den Nummern 555, 583 und 586 eine Morgen-, Mittags- und Abendandacht. Die **App „from“** bietet für jeden Tag Lese- und Gebetstexte. Oder wir nehmen einfach die **Bibel** zur Hand. Es tut immer gut, Psalm 23 zu lesen und zu meditieren.

Impuls für Familien

Vielleicht haben Sie und habt ihr beim Gestalten des Ostergartens mitgemacht. Das Leben feiern können und wollen wir auch über Ostern hinaus – der aktuellen Situation bewusst zum Trotz.
Ich habe eine Idee zum Thema Tiere und Schöpfung entwickelt und ausprobiert: Wir haben mit verschiedenen Materialien jeden Tag ein Tier gebastelt, daraus ist ein richtiger kleiner Zoo entstanden.
Dazu kann man am Sonntag im Familienkreis gut eine kleine Andacht zum Thema "Schöpfung" feiern.
Diese kann auf der Homepage vollständig heruntergeladen werden.
Wer mehr Infos zum täglichen Basteln haben möchte, kann mir gerne ein Mail schreiben.

Milva Weikert

Foto: Milva Weikert

Gesprächsangebot

Viele Menschen fühlen sich in diesen besonderen Zeiten allein und gelangweilt, sind krank oder traurig, von der fordernden Situation mit Home Office und Home Schooling auf engstem Raum gestresst… Da tut es gut, zwischendurch mit jemandem zu reden. Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns! Das gilt auch, wenn beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung Engpässe auftreten. Es haben sich verschiedene Gemeindeglieder bei uns gemeldet, die Aufgaben übernehmen. Also, zögern Sie nicht. Melden Sie sich!

Ihr Pfarrteam

Frauen unterwegs

Unser nächster Anlass, ein Pilgermorgen, an dem wir besinnlich draussen miteinander unterwegs sein wollen, ist auf Dienstag, 5. Mai, 9.00 Uhr vorgesehen. Momentan ist zwar fraglich, ob wir den Anlass durchführen können. Wir haben ihn aber noch nicht definitiv abgesagt und bitten euch, das Datum vorläufig weiterhin zu reservieren. In der nächsten Chile-Info lest ihr Genaueres.

Euer Team

Kirchliche Handlungen Januar bis März 2020

Getauft wurden:
Lia Rietmann, Tochter von Sarah und Thomas Rietmann-Imhof, Andelfingen
Enya Lynn Angehrn, Tochter von Jeannine und Martin Angern-Ramseier, Andelfingen

Bestattet wurden in Andelfingen:
Samuel Schmidli-Karrer, Kleinandelfingen, 88-jährig
Barbara Jean Krüsi-Blackshaw, Oerlingen, 76-jährig
Hans Peter-Ritter, Dätwil, 76-jährig
Doris Elsa Gimmi-Nägeli, Andelfingen, 84-jährig
Paul Stäger-Müntener, Kleinandelfingen, 87-jährig
Margrit Pfister, Andelfingen, 74-jährig
Willi Huber-Frei, Humlikon, 54-jährig
Im engsten Familienkreis (Gedenkfeier folgt später):
Fritz Keller-Hablützel, Dätwil, 92-jährig

Kollekten 1. Quartal 2020

Herzlich verdanken wir folgende Kollekten:

1. Januar Dargebotene Hand	Fr.	131.80
5. Januar Horyzon	Fr.	431.80
12. Januar Stiftung Läbesruum	Fr.	397.00
19. Januar Green Ethiopia	Fr.	324.00
26. Januar Zwinglifonds	Fr.	375.50
2. Februar Herberge zur Heimat	Fr.	278.30
9. Februar Familien- und Jugendhilfe	Fr.	234.40
16. Februar HEKS	Fr.	164.20
23. Februar Dargebotene Hand	Fr.	229.55
1. März Spendgut Kirchgemeinde	Fr.	137.00
6. März Weltgebetstag	Fr.	1‘055.65
8. März G2W Projekt Patenschaften	Fr.	241.00
15. März KIK-Verband	Fr.	193.00

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und Frau U. Hagenbucher, Tel. 079 441 52 85
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch